

WOMO Reise 2013 13.Mai bis 24.Juni
 England – Schottland – Irland

21.05.2013

Inverness verlassen wir in westlicher Richtung um den **Beauly Firth** herum. Dann geht es über den **Cromarty Firth** und den **Dornoch Firth** nach Norden, alles möglichst der Nordsee entlang. Die Strasse ist gut, der Verkehr gering, wir können es gemütlich angehen. In **Helmsdale** wollen wir einen kleinen Imbiss zu uns nehmen und gehen in ein Restaurant. Aus dem Imbiss wurden dann 2 grosse Portionen Fisch, eine Gemüseplatte und Pommes + 1 Tea for two, und dass alles für £ 27.00.

Eine etwas komische Deko im Restaurant



.... aber grosse Portionen für den Preis!



In **Wick** wollen wir eine „alte Wickingersiedlung“ anschauen, können diese aber nirgendwo finden. Also fahren wir weiter auf der Strasse N 99 und der 836 um dann noch die Abzweigung zu nehmen zum **Dunnet Head**. Dort finden wir einen Leuchtturm und gleich daneben auch einen geeigneten Platz zum übernachten. Es ist der **nördlichste Punkt** unserer Reise und wir sind auf 130 m ü M auf Koordinate N 58°40.224 W 003°22.586. Bezüglich dem Wetter wollen wir uns nicht beklagen wir hatten von Allem etwas auf den letzten 255 km aber kalt ist es immer noch.



Key Facts:

ESTABLISHED	1831
ENGINEER	Robert Stevenson
POSITION	58°40.3'N 03°22.4'W
CHARACTER	Flashing 4 white every 30 seconds
ELEVATION	105 metres
NOMINAL RANGE	23 nautical miles
STRUCTURE	White tower, 20 metres high



22.05.2013

Eine „stürmische Nacht“ liegt hinter uns! Nicht etwa dass wir es so stürmisch getrieben hätten....aber der Wind!!! Manchmal hat er so stark an unserem WOMO gerüttelt, dass ich beinahe an der Standfestigkeit unserer Behausung gezweifelt habe....Man schaue nur, wie das Info-Hüttchen mit 2 „Spann-Sets“ am Boden befestigt ist.

Wir fahren jetzt auf der N 836 in westlicher Richtung weiter. Was man hier alles zu sehen bekommt! Ab **Tongue** ist es die N 838, ab **Durness** geht es südwestlich weiter und ab **Laxford Bridge** auf die N 894.

Das alles zusammengefasst ergibt die **North & West Highland Touriste Route**.

Natur soweit das Auge sieht



Eine Ausweichstelle



Abfalleimer & Tel. Kabine



Tourist - Information



Die Siedlungen sind sehr weit auseinander hier im hohen Norden und es geht manchmal eine ganze Weile bis man wieder ein Haus oder gar ein Dorf sieht. Was man sieht, sind vor allem grüne Wiesen, Ginsterbüsche und Schafe. Von letzteren gibt es hier wesentlich mehr als Menschen und ich habe schon lange mal Lust auf ein schönes Lammfilet oder Lammkoteletten. Wir erreichen **Scourie** und da Mittag schon längst vorbei ist, gehen wir ins einzige Hotel mit Restaurant im Ort.

Unsere Frage nach Lamm wird ablehnend beantwortet. „Im Norden von Schottland essen wir kein Lamm“ und die Chefin des Hauses bringt uns eine Karte. Wir entdecken „Häggis“, was eine Spezialität sein soll. Als wir das bestellen schaut man uns erst einmal ungläubig an und meint dann, wenn wir zusammen 1 Portion bestellen würden, bräuchten wir bis Freitag nichts mehr zu Essen. Wir bestellen also Häggis und lassen uns überraschen. Es schmeckt so ähnlich wie bei uns die Leberwürste und gemacht werden soll es aus Innereien von Schafen Wir haben überlebt! (genauere Beschreibung s. Internet)

Eines der Wenigen Gasthäuser



Kritisch wird der „Häggis“ begutachtet und die Wirtin schaut lächelnd zu



Nein, ich will nicht alles probieren, ich möchte nur bezahlen!



Wir fahren in südlicher Richtung weiter, durch schöne Heidelandschaften bergauf und bergab mal einem „Loch“ entlang und vorbei an Bergen die mit der Höhe von 2 – 3000 Fuss angegeben sind. Wir sehen von den Spitzen allerdings nichts, sie sind Wolkenverhangen schade!!

Von Sonnenschein über Regen- und Graupelschauer verbunden mit starkem Wind wird uns alles geboten und an der **Gruinard Bay** finden wir nach 320 km bei Koordinate N 57°51.127 W 005°27.123 einen geeigneten Platz zum übernachten. Drei junge Männer mit Kletterausrüstung und 3 Zelten haben hier ebenfalls ihr „Basislager“ aufgeschlagen.

Wir sehen viele schöne Landschaftsbilder!



...auf die Gruinard Bay



Ausblick von der Düne

... und unseren Nachtlagerplatz



Auch diese Nacht stürmt es wieder kräftig aber wir sind ja nicht mehr auf einem Hochplateau, sondern in einer geschützten Bucht. Allerdings frage ich mich, wie wohl die 3 jungen Männer in ihren Zelten geschlafen haben und ob sie nicht fortgeschwemmt wurden, denn es regnete zeitweilig recht kräftig.

Entweder schlafen sie noch oder sind schon wieder aufgebrochen, bis wir wieder losfahren sehen wir sie nicht mehr.

Auch Pferde werden gegen den kalten Wind geschützt



Schafe



Die fühlen sich überall wohl: und Ziegen



23.05.2013

Die N 832 führt uns über den „**Wester Ross Costal Trail**“ nach **Gairloch** und weiter zum **Loch Marre**, wo sich in der Nähe ein sehenswerter Wasserfall befindet, den schon die Königin Victoria besucht haben soll. Wir nehmen den Fussmarsch auf und besuchen diesen Wasserfall....wir haben mehr erwartet. Später geht es auf der N 890 in südwestlicher Richtung. Eigentlich sollte ich schon längst auftanken aber ich warte immer auf eine billigere Tankstelle, bis ich dann in **Kyle of Localsh** bei der wohl teuersten Zapfstelle andocken musste. Als wir in der einzigen Metzgerei im Ort Lammfleisch kaufen wollen, wurden wir erneut enttäuscht: „Lammfleisch ist nicht im Angebot“. Zum schlafen ist es noch zu früh, also fahren wir weiter auf der N 82 um nach etwa 6 km links abzufahren auf eine „Nebenstrasse“ über einen namenlosen Pass nach **Kylerhea**, dort auf der Fähre um nachher zum **Glen Shiel** zu gelangen. Wenn da nicht klare Wegweiser wären, ich würde wenden...die Strasse scheint ins Nirgendwohin zu führen. Wir setzen mit der wohl noch einzigen Drehteller-Fähre auf die andere Seite. Der Fährmann kann uns sogar noch einen Seehund in freier Natur zeigen, ganz nahe bei der Fähre. Etwa 50m über der Anlegestelle der Fähre finden wir einen schönen Ruheplatz und dank gutem Wetter mit schöner Aussicht und Blick auf den Landesteg.

Enttäuschend, die Victoria Falls



Enge und steile Passstrasse



Der Lade - Drehteller wird von Hand bedient!



www.youtube.com/watch?v=cEZay5QX93c

Wir schauen von unserem Lagerplatz auf den Landesteg



Zurückgelegte Tagesdistanz: 174 km

Lagerplatz-Koordinaten: N 57°13,781 W 005°39,260

24.05.2013

Nach einer ruhigen Nacht und schönem Wetter geht es weiter auf der unbenannten Strasse in Richtung **Loch Duich**. Die Strasse ist schmal und steil doch wir werden belohnt mit Sicht auf schneebedeckte Berge und schöne Täler. Durch das **Glen Shiel** und **Glen Morriston** gelangen wir zum **Loch Ness**, wo wir vergeblich nach dem „Nessie - Ungeheuer“ Ausschau halten.

Loch Duich



Five Sisters und Glen Shiel



Über die N 82 fahren wir nach Süden bis zur Ecke **Loch Linnhe / Loch Eil** um dann über die N 830 nach **Mallaig** am **Sound of Sleat** zu gelangen. Wir sind nach 210 km auf Koordinate N 57°00,289 W 005°49,025 angekommen.

Angaben aus einem Reiseführer zu Folge sollen die etwa 900 Einwohner von Mallaig heute noch vorwiegend von der Krabbenfischerei ernährt werden.

Beim Bahnhof



Am Hafen



Eins schönes Häuschen im Grünen



Wo es lang ging, zeigt dieser Link: <http://goo.gl/maps/hi3Tv>

Die Reise wird gleich fortgesetzt!